

Dieses Jahr zog es unsere Ranger und Rover für das alljährliche Sommerlager ins Ausland. Zu Beginn des Pfadfinderjahres konnten wir uns noch nicht vorstellen, dass unser „Traum“ vom Lager in London und Norwegen Wirklichkeit werden würde. Dank fleißiger Planung und Kalkulation und Arbeitseinsätzen, um einen Teil des Sommerlagers zu finanzieren, hat es schlussendlich wie geplant geklappt.

Vier Tage verbrachten unsere RaRo in London – für manche war es der erste Besuch in dieser Großstadt. Neben den Londoner Sehenswürdigkeiten stand auch Kulturelles auf dem Programm – so erlebten wir ein Türkisches Abendessen und besuchten die Sternwarte in Greenwich.

Weiter ging es dann nach Norwegen direkt an den Fjord von Oslo, wo die Ranger und Rover bei Norwegischen Pfadfinderfreunden, der Gruppe Hortenspeiding, in deren Häuschen am Meer die zweite Hälfte des Sommerlagers verbrachten. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde fleißig gefischt, Kanu gefahren, im Meer gebadet, gelesen, gemeinsam gekocht, gejasst und auch dem Wikingermuseum ein Besuch abgestattet. Einen Abend verbrachten die RaRo gemeinsam mit Norwegischen PfadfinderInnen, wo gemeinsam frischer norwegischer Lachs gekocht wurde. Den letzten Tag des Sommerlagers verbrachten unsere jungen Erwachsenen in Oslo, von wo aus sie am 10.08.2014 wieder den Heimflug angetreten haben. Das abwechslungsreiche Sommerlager wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben!